

ADANA MİYOSENİMDE VIYANA HAVZASI

Vindebonieni Uvîgerina **Cinslerinin** Bulunuşu Hakkında

(Özet)

K. TURNOVSKY

Otör evvelce Viyana Havzası Vindebönieninde Uvigerina'larla stratigrafik zon tayini yapma imkânına vasıl olmuştur. Bu imkânı Adana havzasından getirilerek tetkikine verilen materyel için de mümkün görmektedir.

das Vorkommen von Uvîgerinenarten aus dem **Vindobon** des Wiener Beckens im Miozän von Adana

K, TURNOVSKY

In den Jahren 1952 und 1953 wurden unter Mitarbeit des Verfassers am palaeontologischen Institut der Universität Wien Untersuchungen durchgeführt, um eine möglichst faziesunabhängige Foraminiferenstratigraphie der Miozänablagerungen des Wiener Beckens zu erreichen.

Es ergab sich dabei, dass besonders die Gattung Uvigerina (d'Orbigny 1826) für solche Untersuchungen sehr geeignet war und es konnte mit ihrer Hilfe im Vindobon (Helvet und Torton) eine genaue Zonengliederung durchgeführt werden. Es wurden dabei innerhalb der Gattung mehrere Artenkreise unterschieden u, zw. der Artenkreis der Uvigerina bononiensis, der Artenkreis der Uvigerina graciüformis, der Artenkreis der Uvigerina macrocarinata und der Artenkreis der Uvigerina semiornata. Innerhalb dieser Artenkreise konnten Entwicklungslinien festgestellt werden, die stratigraphische Schlüsse erlaubten. Diese hatten nicht nur für das eigentliche Wiener Becken Gültigkeit, sondern auch in anderen Gegenden Mittel-und Osteuropas.

In seiner Eigenschaft als **Mikropalaeontologe** des Maden Tetkik ve Arama Enstitüsü lag nun dem **Autor** eine von Dr* Zati Ternek **aufgesammelte** Probe vor, die aus dem Becken von Adana stammte, Lokalität Misisdağları, No. 200, Sie führte eine reiche Fauna von **Kleinforminiferen** unter denen planktonische **Formen** stark überwiegen, **Orbulina universa d'Orb.** ist besonders **hervorzuheben**, da sie auf **miozänes** Alter hinweist,

In dieser Probe findet sich auch **in mehreren** Exemplaren eine kleine **Uvigerina**, die in **den** Artenkreis der *Uvigerina bononiensis Fornasini* einzureihen ist (Fig. 1).

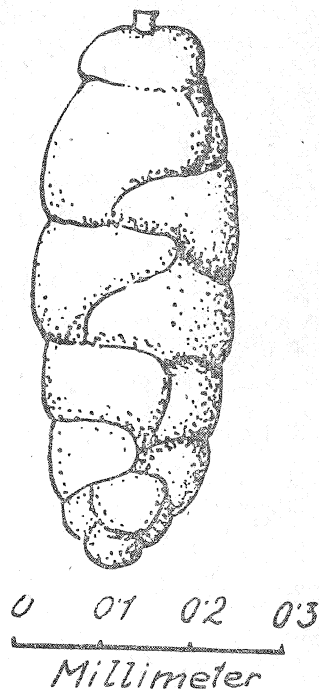


Fig. 1

Uvigerina Parkeri breviformis P. u. T.

Sie ist etwa 0.6 mm lang, 0.2 mm **im Durchmesser**. Im älteren Teil des Gehäuses sind 7-8 Kammern **triserial**, die 6-7 jüngeren **Kammern biserial** angeordnet Die Oberfläche ist **rauh**, jedoch nur **mit schwachen Andeutungen** einer **Längsriefelung**.

Dies© Form stimmt in allen wesentlichen Kennzeichen mit **Uvigerina parkeri breviformis** Papp» u. Turnovsky ans dem mittleren Teil des **ausseralpinen** Wiener Beckens überein (**LOCHS typicus** Laa a, d, Tfaaya). Man könnte höchstens darauf

hinweisen, dass der biserialer Gehäuseteil etwas stärker ausgebildet ist als bei der typischen Form, Andererseits fehlen den Exemplaren von *Adaria* noch die typischen Merkmale der tortonen *Uvigerina parkeri parkeri* Karrer, nämlich starkes Lieberwiegen des biserialen Anteils sowie seitliche Komprimierung.

Die Form ist also entwicklungsmässig etwas weiter fortgeschritten als die mittelhelvetische Unterart, steht ihr jedoch-weit näher als der des Tortons. Es würde dies den Schluss nahelegen, dass die Probe aus Schichten des obersten Helvets stammt und es wäre die vorliegende *Uvigerina* im Rahmen der *U. parkeri breviformis* zu belassen, .

Erwähnt sei *vavh Ov^ di^ Ai*), *entorm* der hier besproeli©-neu ArtenreUis, *Jvioo^- .p J*), *r^f'cmîs* Papp, ans dem Burdigal von Bayern 1 *^ükiif^on wj:\le*

Auf Gniînd *i>r Bt?^r^^j» g*-i\ u»>d* Figuren, die Mehlika Tashraau îr Mefaa *Yi^y^a^r ^däii 1S19 gibt*, scheint es, als sei» en auch *¥e"e;@r and^r?^ Arse^rciben* der Gattung *tMgerina*, wie sie im Viudobo^ d^s Wiener Beckens untersucht wurden, im Miozän von AJaua *vovt^csn SJ* würde z. B, die auf *P3s 6, fig. 6* dargeeidlte *u: id pis Ü¥igen;ri* cf. *pygmaea* bezeichnete Form in *am Verwa-ï ŪÎ%GI\Y* vor *TJvIgeritm macrocarinata* Papp und Tuniovsy *gyhörei* , *e*^>" ?oyr* die im Wiener Becken an der Basis *aas To/ic .r u ^vern^Ltr/u-* mit einer Transgressionsfauna auftritt *u id d< r^ : î*.y'r,ir»^r aie* Verfahren daher im Oberheivet zu *eiwurte^ ^i u.*

• Ellis and Messiaa: Catalogue of Foraminifera, Vol 43*

Fornasini, G, *Tntovno"a rüVigerina bononiensis* For.*
Rivista **ItaL di** Paleootöloşia, Parma 1898.

Karrer, F. Geologie der Kaiser Franz Josef Hochquellen Wasserleitung,
Abh. Geol. R. Anstalt 9, WIPU 1877,

Papp, A. und Turnovsky, K- *b*e* Entwicklung der *Uvigerinen* im Vindobon '(Helvet *und* Torion) des "Wiener Beckens, Jb. Geol. B,-Aastalt, 96, Wien 1953.

Papp A. lieber die Entwicklung der Artengruppe der *Uvigerina boeoniensis* Fornasini im Jungtertiaer, Skizzen zum Antlitz der Erde. Geologische Arbeiten, herausgegeben anlaesslich des 70. Geburtstages von Prof. Dr. L. Kober. Wien 1953,

Tasman, Mehlika Izgi : Adana Struktur Sondajları Mikro - Fauna'sinin Etüdü (Foraminifera from Test Weils in Adana),

Maden Tetkik ve Arama Enstitüsü Yayınlarından (Publications of Mining Research and Exploration Institute of Turkey, Seri B, No 15, Ankara, 1949,